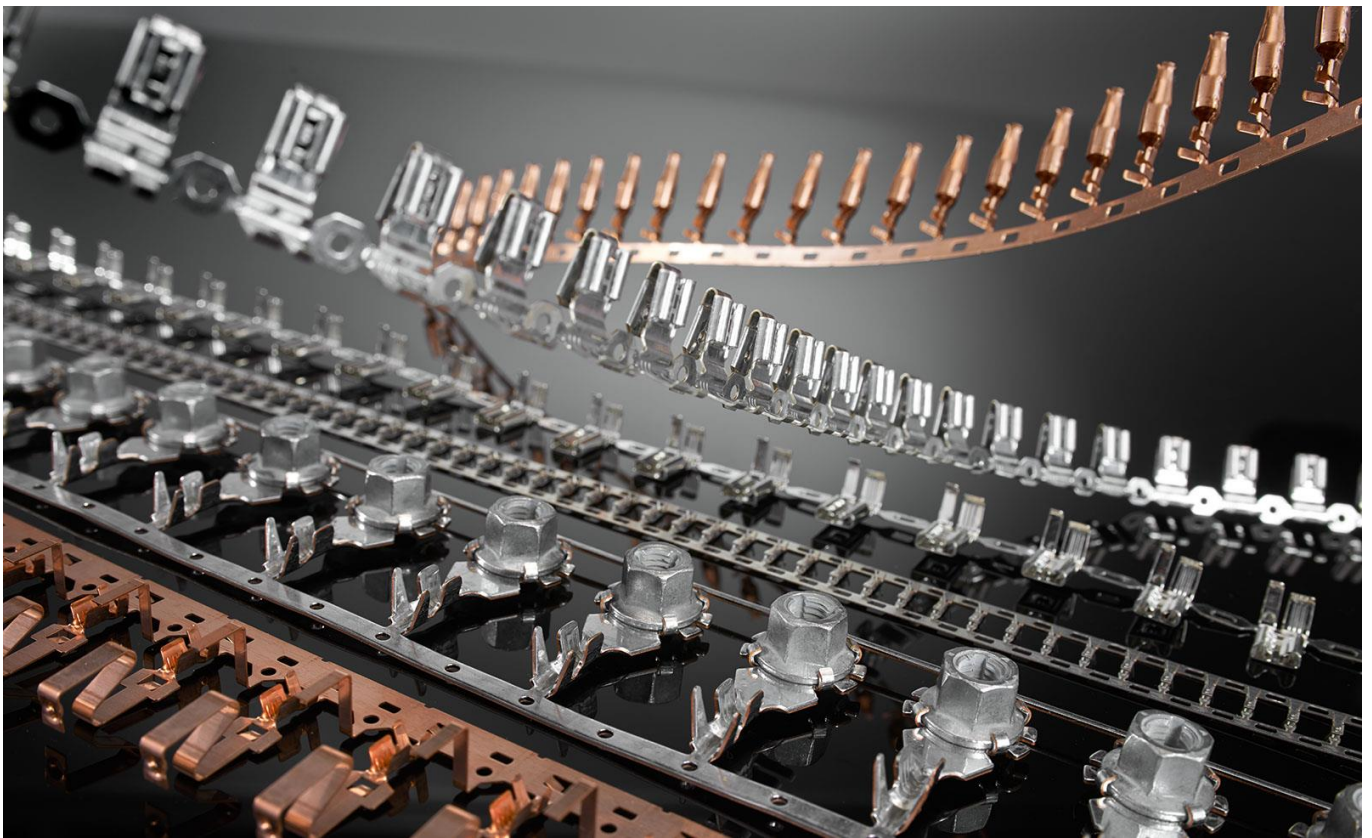


STAMPER



STOCKO – jederzeit der richtige Kontakt.

Eines der wenigen europäischen Unternehmen, die sich im hart umkämpften Markt der Leitungs- und Steckkontakte seit Jahrzehnten behaupten, ist STOCKO. Schlüsselemente dieses Erfolges sind die hohe Fertigungstiefe und laufende Prozessoptimierungen zur Steigerung der Produktivität. Dazu tragen auch die Hochleistungs-Stanzautomaten von BRUDERER bei.

BRUDERER AG

Egnacherstrasse 44, CH-9320 Frasnacht
☎ + 41 71 447 75 00, ✉ + 41 71 447 77 80

Mehr Informationen über BRUDERER, unsere Produkte, Dienstleistungen und Niederlassungen auf www.bruderer.com

STOCKO – jederzeit der richtige Kontakt.



Jean-Bernard Herrbrech (technischer Direktor STOCKO CONTACT Eurl).

Eines der wenigen europäischen Unternehmen, die sich im hart umkämpften Markt der Leitungs- und Steckkontakte seit Jahrzehnten behaupten, ist STOCKO. Schlüsselemente dieses Erfolges sind die hohe Fertigungstiefe und laufende Prozessoptimierungen zur Steigerung der Produktivität. Dazu tragen auch die Hochleistungs-Stanzautomaten von BRUDERER bei.

Im elsässischen Andlau, einem kleinen Dorf vor den Toren Strassburgs, wird vor allem Wein angebaut und gehandelt. Hier ist STOCKO CONTACT Eurl zu Hause, das französische Werk des führenden europäischen Anbieters von elektromechanischen Bauelementen mit Hauptsitz in Wuppertal (Deutschland). Was 1957 als Standbein für die Erschliessung des französischen Marktes begann, ist heute ein auf Stanztechnik spezialisierter Standort, an dem elektrische Kontakte und Steckverbinder in höchster Qualität hergestellt werden. Eingesetzt werden diese vor allem in der Hausgerätektechnik, der Heizungstechnik, der Industrie und im Automotive-Bereich. Die Kundenliste von STOCKO liest sich wie das „Who is Who“ der jeweiligen Branchenführer. Die Produkte des Unternehmens kommen in vielen Gütern des täglichen Gebrauchs zum Einsatz, so zum Beispiel in Waschmaschinen, Geschirrspülern oder der Vorwärmheizung von Fahrzeugen.



Werkzeuge werden im Haus entwickelt und gebaut, das bedeutet Innovation auf höchstem Niveau.

Know-how von A bis Z.

Das Andlauer Werk beschäftigt 170 Mitarbeitende. Die meisten von ihnen sind seit vielen Jahren im Unternehmen und grosse Kenner ihrer Materie – für das Unternehmen ein wertvolles Know-how in einer Region, in der Fachkräfte nur sehr schwer zu finden sind. STOCKO weist eine hohe Fertigungstiefe auf, was mit ein Grund für ihren Erfolg ist. Die in der Produktion benötigten Werkzeuge werden intern entwickelt und gebaut, die fertigen Teile werden im Haus mit neusten Anlagen veredelt und auf eigens konstruierten und hergestellten Verarbeitungssystemen endbearbeitet und konfektioniert. Damit hat man die Qualität und Wirtschaftlichkeit vom ersten bis zum letzten Glied der Produktkette in der eigenen Hand.

Der Maschinenpark in der Fertigung umfasst 25 leistungsfähige, präzise Maschinen, die im Schichtbetrieb schleifen, fräsen und erodieren. Wie Jean-Bernard Herrbrech, der technische Direktor, ausführt, werden auf einer Fertigungsfläche von 8'000 Quadratmetern jährlich 2'500 bis 3'000 Tonnen Metall verarbeitet, vorwiegend Stahl, Kupfer, Messing und Bronze. Allein in Andlau werden täglich rund 12 Millionen Teile hergestellt. Das Sortiment von STOCKO umfasst an die 5'000 Produkte, knapp ein Drittel kommen aus Andlau.

Vertriebsleiter Pascal Dell präzisiert, dass die STOCKO-Produkte aus Andlau weltweit in 47 Länder verkauft und direkt ab Werk geliefert

werden, davon rund ein Drittel in den französischen Markt. Zu den wichtigsten Abnehmerländern zählen Deutschland, die Türkei und mit steigender Tendenz China. Der Umsatzanteil der Automotive-Sparte allein ist in den letzten fünf bis sechs Jahren um gut die Hälfte gewachsen. Im Hinblick auf die Einhaltung der von den Kunden geforderten Normen werden die hergestellten Kontakte im eigenen Labor strengen Tests unterzogen und für die Homologation erprobt. In Andlau verwendet das kleine Team um Laborleiterin Francine Mertz dafür eine Vielzahl von Messgeräten und Anlagen, darunter auch eine Klimakammer und einen Ofen für Temperaturen bis 300° Celsius. Ein wesentlicher Vorteil bei der Einhaltung der strengen UL-Normen sind die intern entwickelten Verarbeitungssysteme und Werkzeuge, mit denen die hergestellten Teile zu fertigen Produkten verarbeitet werden können. Diese Geräte lassen sich beim Kunden in bestehende Maschinen integrieren, was STOCKO zu einem Anbieter macht, der alles aus einer (UL-zertifizierten) Hand liefern kann.

Mit BRUDERER präzis auf Kurs.

Stanzan ist eine der Kernkompetenzen des Andlauer STOCKO-Werkes. Der erste BRUDERER Stanzautomat wurde Anfang der 1970er Jahre beschafft. Der damalige Geschäftsführer war auf der Suche nach einer Maschine, die schnell(er) stanzen konnte. Damit wollte er die Fertigungsprozesse wesentlich optimieren. Auch heute noch ist die Verbesserung der Produktionsabläufe einer der Erfolgsfaktoren von STOCKO und Triebfeder für viele interne Innovationen. Derzeit sind in der Stanzabteilung 22 BRUDERER Stanzautomaten mit Tonnagen von 18 bis 160 Tonnen im Einsatz. Jean Weiss, der Produktionsleiter vor Ort, schätzt vor allem ihre Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit, die flexiblen Einsatzmöglichkeiten und ihre Präzision. Auch am Fertigungsstandort in Hellenthal wird auf 12 Maschinen aus dem schweizerischen Frasnacht gestanzt. In Andlau werden im Dreischichtbetrieb Bänder mit 10 bis 200 Millimetern Breite und 0,15 bis 2,5 Millimetern Dicke verarbeitet.

Bei Weisswaren und im Automotive-Bereich ist der Trend nach mehr Elektronik und Funktionen ungebrochen. Im Stanzbereich äussert sich das in immer grösseren und komplexeren Werkzeugen. Die Entwicklung neuer Produkte geht mit neuen Anforderungen an die Fertigung einher und führt zur Beschaffung neuer Maschinen und Vorschübe. Vor diesem Hintergrund hat STOCKO in Andlau vor zwei Jahren einen BSTA 810 mit Servovorschub BSV 300 gekauft. Der Hochleistungs-Stanzautomat hat einen Werkzeugeinbauraum von 145 Zentimetern und ermöglicht damit Arbeitsvorgänge mit komplexen Folgeverbundwerkzeugen. Vor wenigen Wochen wurde zudem ein BSTA 1600 mit 181 Zentimetern Tischlänge und BSV 500 geliefert. Auf dieser Maschine werden Steckverbinder für neue Anwendungen in der Elektrotechnik hergestellt, mit denen STOCKO die Erschliessung neuer Märkte und Kundengruppen anstrebt. Gleichzeitig will das Unternehmen mit dieser Technologie zukünftigen Marktanforderungen vorgehen. Massgebend für die Beschaffung dieses neusten BRUDERER Stanzautomaten war neben Tischlänge, Stanzkraft und -geschwindigkeit ebenso die wiederholbare Genauigkeit der Maschine.

STOCKO verlässt sich seit vielen Jahren auch auf die Vorschubtechnik aus Frasnacht und nutzt die verfügbare Leistung bis aufs Äusserste. Für die neuen Applikationen sind die grossen BRUDERER Servovorschübe der jüngsten Generation besonders geeignet. „Die Durchlaufleistung dieser Geräte überzeugt auf der ganzen Linie“, betont Produktionsleiter Jean Weiss.

Derzeit wird bei STOCKO in Andlau gebaut, um für alle Abteilungen, insbesondere für Fertigung und Stanzerei, mehr Platz zu schaffen. Die Gesamtfläche wird um rund ein Drittel vergrössert. Jean-Bernard Herrbrech hofft, damit mittelfristig genügend Kapazitäten bereitstellen zu können, um der ständig wachsenden Nachfrage nachzukommen. Im Stanzbereich sind Schnellstanzen und komplexe Formen in hoher Qualität gefragt. In der Automotive-Industrie sorgen die Hybridtechnik, das E-Auto und leistungsfähigere Elektronik für neue Anforderungen und Produkte. Jean-Bernard Herrbrech ergänzt: „Die Kunden erwarten von ihren Lieferanten immer wieder einen zusätzlichen Mehrwert. Dank unserer hohen Fertigungstiefe und der Integration unterschiedlicher Technologien können wir ihnen das bieten. STOCKO-Kontakte sind vielseitig – genauso wie die Menschen, die sie herstellen.“



Verbesserung der Produktionsabläufe: ein Erfolgsfaktor für viele Innovationen.



Leistungs- und Steckkontakte in konstanter Qualität – dank der Hochleistungs-Stanzautomaten von BRUDERER.